

Der Kult des Apollon in Pytho

Beitrag von „Leonídas“ vom 3. Juli 2006, 16:16

In meinem Heimatland verehren wir voll Ehrfurcht Phoibos Apollon, der unser Herr ist und dem ich diene mit meiner ganzen Kraft.

Der Glaube an den Fernhinterfeger ist in unseren Landen schon sehr alt: Seitdem er vor 4000 Jahren zu der Menschen Heil in unserem Lande erschien um den Menschen ein großes Unglück zu wehren: Denn Gaia, die Mutter der Erde vereinigte sich damals mit dem Schlamm, der nach dem Ende des Goldenen Zeitalters von der Welt übrig blieb, und gebar den geflügelten Drachen Python, von dem auch alle heute noch in der Welt lebenden Drachen abstammen. Dieser Python ward den Menschen des Landes zu großem Unheil, verwüstete er doch ihre Felder, fraß ihr Vieh und verbrannte ihre Lager. Viel klagten die Menschen zu dieser Zeit.

Here, des großen Kroniden, des Göttervaters Gemahlin, war nun eine Enkelin der großen Erdmutter Gaia. Diese prophezeite ihr, die voll Eifersucht war auf Zeus, den Gemahl, daß Leto, des Göttervaters Geliebte, dereinst Zwillinge gebären werde, die größer und stärker als alle ihre Kinder seien. So schickte sie Python los, den scheußlichen Drachen, um Leto zu verschlingen, noch bevor diese ihre Kinder zur Welt bringen konnte. Doch der Kronide gewahrte der Verschwörung und rettete die Leto, die darauf Apollon, den mächtigen Herrn der Sonne, und Artemis gebar.

Der strahlende Gott Apollon erfuhr von dem schändlichen Plan des Python, der sich wiederum in das Gebirge Parnassos verkrochen hatte, aus Furcht vor dem mächtigen Fernhinterfeger. Doch es nützte nichts: Zu großer Freude unseres Volkes, gelang es dem großen Gotte den Drachen zu erlegen und so unser Leben zu retten: Seithin nennen wir Apollon auch "*Alexíkakos*" und "*Apotropaíos*", da er uns das Übel wandt und noch heute wendet.

Durch das vergossene Blut Pythons übertrugen sich deren hellseherischen Fähigkeiten auf den Ort, der nach ihm **Pytho** geheißen wird bis auf den heutigen Tag. Zu Ehren des Apollon errichteten wir hier ein Heiligtum, von wo seit diesem Tage an die Priester des Gottes jedem der es wünscht die Worte des Sonnenbeherrschers vermitteln.

Apollon ist ein milder Gott, der ein Ohr hat für die Sehnsüchte und Probleme der Menschen: Er ist es, dem man die Sonne anvertraute, aus der alles Leben hervorgehet. Er sichert dem Menschen die Ernte und wendet ihm die Krankheit. Er sichert des Menschen Herden vor wildem Getier, wie den Wölfen.

Die Habgierigen und Feindseligen Apollens Dienern gegenüber straft er. *Aphetoros*, *Argourotokos* nennen wir ihn auch, denn mit seinem Bogen sendet er den Schwarzen Tod den Frevlern.

Und jenen, die bereit sind das große Mysterium zu erfahren, denen ist er bereit es auch zu gewähren- jenen gewährt er Einlaß in das Allerheiligste und läßt sie Anteil haben an der großen Wahrheit- an der Erfahrung des Sinnes des Lebens.